

# ”GÄGESTOSS



## SEITE 5

Unser «Eis» spielt eine schwache Saison. Ab Januar in der Abstiegsrunde muss ein anderer Wind wehen.

## SEITE 11

Ein Blick in die Geschichtsbücher: Vor 25 Jahren spielte unser «Eis» das Spitzenspiel gegen Lenzburg.

## SEITE 13

Marcel Weber, der Bruder von Komiker Peach Weber, schreibt witzig über seine raren Sporterfahrungen.

**hubschmid**

Kies - Mörtel - Mulden - Erdbau - Rückbau



**SCHÜWO Wein- & Getränkefachmarkt**  
 2000 Weine, 1000 Spirituosen, 500 Biere, alle Softdrinks und viele schöne Geschenke! Mo - Sa Degustation von 16 Weinen.

SCHÜWO Trink-Kultur  
 Schützenmattweg 32  
 5610 Wohlen  
 www.schuewo.ch

**JOST** Elektroanlagen  
 Telematik  
 Automation

**Jost gibt Energie!**

Jost Wohlen AG  
 Tel. 056 618 77 77  
 www.jost.ch

JOST verbindet...

bei uns werden sie veredelt.

gestaltet. druckt. veredelt

**kasimir meyer**

Kapellstrasse 5 5610 Wohlen T 056 618 58 00 info@kasi.ch www.kasi.ch

**DUBLER GmbH**  
**ELEKTRO ANLAGEN**

Elektro • Telematik • Ausführung • Projektierung

Egliswil • Wohlen • 056 621 99 77

natürlich gut.

**WIR GEBEN IHNEN GERNE, WAS UNS SELBER LIEB IST.**

Frischwaren. Etwa 170 Sorten Käse. Eine grosse Auswahl an Früchten und Gemüse - vornehmlich aus der Region. Was genauso auf das Brot und das Fleisch zutrifft. Oder einfach fast alles, was Sie im Alltag brauchen. Dafür sind wir mit Freude vom Fach. Und vom Montag bis Samstag für Sie da.

**DUSSIC**  
 Käserei und Lebensmittel  
 Jurastrasse 8, 5610 Wohlen  
 Käserei Tel. 056 622 11 56  
 Lebensmittel Tel. 056 621 22 80

# Spielbetrieb aus Kuala Lumpur

## Unser Präsident Martin Laubacher hat das Wort



Liebe Leserinnen und Leser

Damit ein Verein funktionieren kann, braucht es fleissige Helfer. Menschen, die sich unentgeltlich und aus Leidenschaft einsetzen. Bei Handball Wohlen gibt es im Vorstand so einige Menschen, die Besonderes leisten.

Beispielweise Daniel Eberli, der «Chef Spielbetrieb». Wenn kurz vor Weihnachten die letzten Handballspiele durch sind, setzt sich «Ebi» hin und plant innert Tagen den Spielbetrieb für die Zeit von Januar bis April des nächsten Jahres. Ich bin sehr froh, dass «Ebi» dafür sorgt, dass Handball Wohlen alle Meisterschaftsspiele fristgerecht durchführen kann. Beim Spielbetrieb läuft alles über ihn. Weiter kümmert sich der langjährige «Eis»-Spieler um die Materialbestellungen, um freie Turnhallen, die Lizenzen unserer Spielerinnen und Spieler oder um Transfers. Das ist brutal viel Aufwand. Es ist faszinierend, dass er dieses Amt nach wie vor ausübt. Denn vor Kurzem ist «Ebi» mit seiner Frau und der Tochter nach Kuala Lumpur (Malaysia) gezogen. In Südostasien lebt und arbeitet er mit seiner Familie nun für einige Zeit. Nicht nur wegen des schwül-heissen Klimas in Südostasien kommt er ins Schwitzen, sondern auch weil er sich um viele Dinge bei Handball Wohlen kümmert. Wie spannend: Der Spielbetrieb von Handball Wohlen wird also in Kuala Lumpur erstellt. Danke, Ebi.

Gehen wir weiter zu Phips Breitschmid. Er kümmert sich seit dieser Saison um das wichtige Ressort «Anlässe». Er ist schon seit 2014 im Vorstand und nicht mehr wegzudenken. Bis Ende Saison 2018/19 bekleidete er das Ressort «Ressourcen». Nun ist er verantwortlich für die Durchführung aller Anlässe wie beispielsweise die Generalversammlung, das Ballermatten-Beizli, die Junioren-Spieltage sowie der Raiff-

eisen-Spieltag. Natürlich stehen Phips dabei viele Vereinsmitglieder zur Verfügung, denn allein wäre dies gar nicht machbar. Danke, Phips.

Was braucht es noch für einen gut funktionierenden Handballverein? Neben Spielbetrieb und Anlässen müssen auch weitere wichtige Aufgaben erfüllt werden. So kümmert sich unser ehemaliger Goalie Dave Christen seit 2017 als Aktuar um alle administrativen Angelegenheiten und die Protokolle der verschiedenen Vorstandsm Meetings. Trockene Sache, aber sehr wichtig. Zudem hilft er auch mal im Beizli aus, vertritt den Präsidenten an einer Delegiertenversammlung oder greift dem Chef «Spielbetrieb» unter die Arme. Merci, Dave.

Wir kommen zum lieben Geld. Als Chef «Finanzen» amtiert Philippe Maurer schon seit 2014. Er prüft und genehmigt die Ausgaben im Rahmen des Budgets und sorgt in seinem Bereich für die fach- und termingerechte Erledigung seiner Aufgaben. Daneben pfeift er mit dem Vorstandskollegen Sergio Abalo bis zu 60 Handball-Spiele pro Saison. Und dies auch schon in den beiden höchsten Schweizer Ligen. Chapeau und danke, Philippe.

Wir kommen zu Ginny Olschimke. Seit 2016 engagiert sie sich im «Marketing» und «Sponsoring». Zusammen mit dem Präsidenten betreut sie die aktuellen Sponsoren und versucht weitere für Handball Wohlen zu gewinnen. Zudem hilft Ginny bei unserer Vereinszeitschrift «Gägestoss» mit und ist da verantwortlich für das Einholen aller Inserate. Bei den Heimspielen des Herren «Eis» hilft Ginny mal im Fan-Shop und im Beizli aus oder sitzt als Zeitnehmerin am Schiri-Tisch. Thanks, Ginny.

Das Ressort «Ressourcen» hat sich an der letzten GV Sergio Abalo angehängt. Er kümmert sich dabei um die

Einsatzpläne, Betreuung und Ausbildung der Funktionäre und versucht dabei auch laufend neue zu rekrutieren. Weiter kommuniziert er mit dem Verband und amtiert als Bindeglied zum «J+S Coach». Dazu kommt sein grosses Engagement als Schiedsrichter. Gracias, Sergio.

Zum ganzen Vorstand gesellen sich dann noch diverse Funktionäre in den verschiedenen Ämtern. «J+S-Coach», Koordinator «Handball macht Schule», Zeitnehmer, Hallenchef – und viele mehr. Alle namentlich aufzuzählen, würde den Rahmen sprengen.

### Wünsche zum Jahresende

Ich möchte allen Vorstandskollegen, Trainern, Betreuern, Schiedsrichtern, Funktionären, sonstigen Helfern und einfach allen, die im Hintergrund ihre Freizeit opfern und sich in den Dienst des Vereines stellen, von ganzem Herzen danken.

Natürlich bedanke ich mich auch bei allen Fans und Lesern und bitte sie hiermit, unsere Mannschaften durch viele Besuche in der Hofmattenhalle weiterhin zu unterstützen. Nur wenn alle mithelfen, sind die Voraussetzungen geschaffen, um guten, unterhaltsamen und attraktiven Handballsport anbieten zu können. HOPP WOHLLE!

Nun wünsche ich allen eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und einen gesunden Rutsch ins neue Jahr. Lehnen Sie sich zurück und gönnen Sie sich ein paar besinnliche und erholsame Tage, sodass dann einem erfolgreichen 2020 nichts im Wege stehen kann.

Euer Präsi  
 Martin «Laubi» Laubacher

«Gestern waren wir im Fussballstadion. Heute beschriften wir Schaufenster. Morgen bekommt eine ganze Fahrzeugflotte ihr neues Kleid. Wo es um Schriften und Beschriftungen geht, sind wir von Wagner ganz nah dran. Mit unserem Know-how, unserer Erfahrung und modernsten Produktionsanlagen. So garantieren wir Ihnen einen erstklassigen Auftritt in buchstäblicher Qualität. Immer und überall.»

**wagner**  
MEIN-WAGNER.CH

CH-5610 Wohlen | +41 (0)56 618 50 50



**ZANZIBAR**  
café & lounge  
www.zanzibarwohlen.ch

**Iuliano Immobilien GmbH**  
Immobilien und Design

Dellackerweg 14  
5610 Wohlen  
Tel. 056 622 72 72  
Fax. 056 622 72 71  
info@iuliano-baumanagement.ch  
www-iuliano-baumanagement.ch

**Bahnhoftaxi Wohlen Stutz AG**  
Autovermietung

Unsere Dienstleistungen: Autovermietung:  
- Taxibetrieb - div. Personerwagen  
- Rollstuhltaxi - div. Busse bis 16 Pl.  
- Schultransporte - div. Nutzfahrzeuge bis 3,5 t  
- Behindertentransporte  
- Expresskurier / 24 h  
- Kleintransporte

**www.taxistutz.ch**

**056 622 22 11** Dammweg 45  
5610 Wohlen

**Neeser**  
Carrosserie + Spritzwerk AG

Der Fachbetrieb für Ihren Blechschaden!

Bremgarterstrasse 111  
5610 Wohlen  
Telefon 056 621 10 10

**www.carrosserie-neeser.ch**

VSCI Reparaturbetrieb // EUROGARANT

**Solar-Kompetenz-Zentrum**

Individuelle Energieberatung  
für Privat- und Geschäftskunden  
Telefon 056 619 19 19

**ibw**  
Energie persönlich

IBW Energie AG | 5610 Wohlen (AG) | www.ibw.ag

**eifach.ch**

eifach veredelt | eifach bedruckt | eifach beschriftet | 5610 Wohlen

## Nicht viel zu feiern

### Unsere Herren müssen in die Abstiegsrunde



Die Frisur sitzt, der Schuss auch: Simon Eser wirft attraktiv aufs Tor.

Drei Siege aus 13 Saisonspielen. Unser «Eis» spielt eine verkorrzte Qualifikationsrunde. Nur das Schlusslicht Kriens (zweimal) und Emmen konnte geschlagen werden. Das ist viel zu wenig. Besonders die Führungspersönlichkeiten (auf und neben dem Feld) wirken eher statisch als agil. Da muss mehr kommen in der Abstiegsrunde, sonst droht akute Abstiegsgefahr.

Das «Eis» ist mit einem grossen Kader in die Saison gestartet. Die «externen» Florio Büchler und Silvio Sladoje haben während der Saison den Rücktritt erklärt. Eigentlich ein Ünding. Dazu verletzten sich Samuel Häusermann und André Moser schwer und beide fallen längere Zeit aus. Erfreulich ist dafür die Rückkehr von Lennart Weber. Ein richtiger Brocken und ein junges Handball-Talent, das in Wohlen den Spass wiederfand.

Es gab interne Diskussionen in der Mannschaft, was sich eben auch in den Leistungen auf dem Feld zeigte. Das Team bewies, dass es gegen stärkere Gegner mithalten kann. Jedoch fehlte die Konstanz. In den Spielen folgte auf sackstarke zehn Minuten jeweils der Einbruch. Dies wiederholte sich in (zu) vielen Spielen. «Es muss etwas gehen ab Januar», meint Präsident Martin Laubacher. Die Verantwortung liegt bei der Mannschaft. «Jeder muss sich selber hinterfragen», so der Präsident.

Unser «Eis» hatte in der Vorrunde nicht viel zu feiern. Es braucht eine klare Leistungssteigerung. Egal, was man bislang in der Vorrunde gemacht hat, es sollte verbessert werden. Sonst schlittert man im neuen Jahr vielleicht in eine Situation, in die man nie geraten wollte. Der Abstieg in die 2. Liga darf keine Option sein.

#### Herren «Zwoi»: Erwartungen übertroffen

Pascal Haller als neuer Trainer unserer zweiten Mannschaft scheint die richtigen Worte gefunden zu haben. Denn während am Schluss der gesamten letzten Saison nach 18 Spielen gerade mal 7 Punkte zu Buche standen, ist das Team mit aktuell 8 Punkten nach 8 Spielen geradezu hervorragend unterwegs. «Ich habe nach den vielen Negativerlebnissen nach der letzten Saison viel mit den Jungs geredet und ich denke, dass wir uns zusammenfinden. Wir spielen immer mehr so, wie ich mir das vorstelle. Wir dürfen aber nicht vergessen, dass wir den Grossteil der Spiele bis zum jetzigen Zeitpunkt zu Hause absolvieren konnten. Die Rückrunde wird darum vor allem auswärts alles andere als ein Zuckerschlecken.» Zu Beginn der aktuellen Meisterschaft war vor allem der sehr knappe Kader ein möglicher Stolperstein. Bis jetzt allerdings haben unsere Jungs ihre Zuschauer auf den Rängen positiv überrascht.

**Burkard  
Optik**



Unsere Passion - Brillen und Kontaktlinsen

Aargauerstrasse 2  
5610 Wohlen  
Tel. 056 622 99 22  
mail@burkard-optik.ch

**DRIVESWISS  
FAHRSCHULE DE FAHRHOF**

- Fahrausbildung**  
Auto, Motorrad, Lastwagen und Car  
Sympathisch und mit Drive zum Führerausweis
- Intensivausbildung**  
Auto, Lastwagen, Car und Anhänger  
In kürzester Zeit den Wunsch-Führerausweis erlangen
- CZV-Ausbildung / CZV-Weiterbildung**  
Angepasste Kurse und Kursthemen für jedes Bedürfnis

DRIVESWISS FAHRSCHULE | in Wohlen | in Fahrwangen | in Seengen | www.driveswiss.org



**MR  
MARANTA & RENCKLY**

**STARK IN  
SPORT-  
BRILLEN**

MARANTA & RENCKLY Bahnhofstrasse 6 • 5610 Wohlen • T 056 618 80 18 • maranta-renckly.ch

**Kuhn**

**BISTRO & PARTYSERVICE**

**VOM APÉROHÄPPCHEN  
BIS ZUM DESSERTBUFFET.**

Wir liefern Ihnen für jeden Anlass die passende Köstlichkeit.

**ÖFFNUNGSZEITEN BISTRO:**  
DI-FR 07:30 - 15:00 UHR  
SA 09:00 - 13:00 UHR

Zentralstrasse 30 / 5610 Wohlen / Tel. 056 622 25 35 / www.partyservicekuhn.ch / info@partyservicekuhn.ch

**NEUE AARGAUER BANK**



## Gute Leistung, wenig Punkte

### Die Frauen müssen in die Abstiegsrunde



Trotz vieler Niederlagen ist der Zusammenhalt bei den Frauen riesig.

Der Saisonstart unserer Frauen verlief nicht optimal. Bereits in der Vorbereitung hat sich das Fehlen einer Torfrau als grosse Schwierigkeit gezeigt, die mit Hilfe von Maik aus der zweiten Herrenmannschaft zwar für die Trainings behoben werden konnte, doch für die Meisterschaft ging das natürlich nicht. So starteten die Wohler Frauen mit verschiedenen Gastspielerinnen in die Saison.

In den ersten Spielen ging es gegen die starken Teams aus Hochdorf und Zug. Es war ausgeglichen, doch die Wohlerinnen verloren knapp. Im dritten Spiel mit der dritten Torfrau wurde die harte Arbeit dann belohnt. Wieder standen die Freiamterinnen in der Abwehr gut und unterstützten den Goalie tatkräftig. Willisau wurde geschlagen. Anschliessend traf die Mannschaft von Ernesto Piazza auf die Frauen aus Brugg, die fulminant in diese Saison gestartet waren. Bereits etwa nach zehn Minuten Spielzeit musste Sara Camilli, die trotz Verletzung im Tor stand, ausgewechselt werden. Da die Bank keine zweite Torfrau aufwies, musste eine Spielerin ins kalte Wasser springen – keine guten Voraussetzungen für diesen Match. Die Bruggerinnen überliefen unsere Damen regelrecht und es hagelte Tore. Nach diesem Schützenfest war die Moral etwas angeknackst, zum Glück lag ein spielfreies Wochenende vor der Tür und unsere Frauen konnten neuen Mut tanken im Training.

Bleona Misini, die eigentlich im Rückraum spielt, besetzte nun das Tor. Die Mannschaftsleistung gegen Zug war wieder gut, das Spiel attraktiv, auch wenn es aus freiamter Sicht verloren ging.

Zurück aus den dreiwöchigen Ferien reiste Ernesto Piazza gleich nach Stans um mit einem sehr kleinen Kader gegen einen Favoriten anzutreten. Janine Seselja-Lehner hütete nun zum zweiten Mal das Tor. Zusammen mit einer starken Abwehr gab es fast kein Durchkommen für die Stanserinnen. So mussten lediglich 16 Tore hingenommen werden. In der Offensive vergab man zu viele Chancen. «Das ist sehr schade. Das Team hat wahnsinnig gut gekämpft und eine sackstarke Leistung in der Abwehr gezeigt. Das Glück war einfach nicht auf unserer Seite», sagte Trainer Ernesto Piazza nach diesem Spiel.

Mit einer weiteren Gastspielerin im Tor traten die Frauen zu Hause erneut gegen Hochdorf an – und siegten. «Wir wollten diese zwei Punkte unbedingt und wir haben sie geholt! Das gibt wieder etwas mehr Luft für die kommende Abstiegsrunde im neuen Jahr. Trotz der schwierigen Situation rund um die Torfrau kann die Mannschaft tolle Leistungen abrufen. Die Frauen sind zu einem richtig guten Team zusammengewachsen, wo jede für jede kämpft», so das Fazit von Trainer Ernesto Piazza.

#### Was läuft beim Nachwuchs?

##### U17 Inter

Dank dem Erreichen des 4. Rangs, hat sich das Team um Trainer Mimmo Di Simone für die Inter-Abstiegsrunde qualifiziert. Damit haben die jungen Talente nach dem Jahreswechsel die Chance, sich in der Interklasse zu halten.

##### U17

Mit nur zwei Punkten aus neun Spielen bestreitet die U17-Promotion-Mannschaft nach Weihnachten die Hauptrunde in der Promotionsklasse.

##### U15 Inter

Nach einer durchgezogenen ersten Saisonhälfte in der Hauptrunde schafft die Mannschaft um das Trainerduo Filippo Matrascia und Philipp Aebersold den Klassenerhalt ganz knapp nicht und steigt ab.

##### U13 Inter

Die Vorrunde war schwierig. In der harten Interklasse reichte es der Mannschaft bis im Dezember noch zu keinem Sieg. Damit steigt sie nach dem Jahreswechsel in die Promotionsklasse ab.

##### U13-Turnier

Bei diesem Team steht weiter das Erlernen vom Handball im Vordergrund. Es konnten in der ersten Saisonhälfte einige Turniere absolviert werden.

##### Juniorinnen

##### U14 Regio

Die jüngste Mädchen-Truppe hat sich nach acht Partien auf den starken 2. Platz gekämpft. Mit zwölf Punkten ist sie damit für die Inter-Abstiegsrunde im neuen Jahr qualifiziert.

##### U16 Inter

Weniger Glück haben die FU16-Juniorinnen in der Qualifikationsrunde. Die SG Muri/Wohlen verpasst die Inter-Abstiegsrunde knapp. Damit bestreitet sie nach dem Jahreswechsel die Hauptrunde in der Promotionsklasse

##### U18 Inter

Viel Lehrgeld mussten die ältesten der Juniorinnenabteilung in der Interklasse bezahlen. In den neun Spielen bis Ende November konnte die FU18 keine Punkte holen. Damit steigt sie wieder in die Promotionsklasse ab.

##### Kinderhandball

Mit 80 Kindern ist der Kinderhandball weiter der Kassenschlager bei Handball Wohlen. Bei der U9 und der U11 musste aufgrund der grossen Nachfrage bereits ein Aufnahmestopp verhängt werden.



Club 66/11 Mitglieder

Philipp Aebersold	Villmergen	Christoph Koch	Meisterschwanden
Erik Amsler	Wohlen	Hanspeter Koch	Waltenschwil
Alessandro Arreghini	Wohlen	Josef Koch	Büttikon
Christine Bächer Scheiwiler	Wohlen	Michael Koch	Wohlen
Felix Bingesser	Waltenschwil	Patrick Küng	Bremgarten
Martin Bolliger	Wohlen	Martin Laubacher	Wohlen
Urs Bosisio	Hägglingen	Remus Lochmann	Wohlen
Franziska Böss	Riehen BS	Joachim Lüssy	Aarau
Philipp Breitschmid	Lenzburg	Frank Lüthi	Wohlen
Ruedi Bürgi	Wohlen	Marco Lütolf	Waltenschwil
Ernst Burkard	Wohlen	Gregor Maranta	Wohlen
Fabio Caduff	Wohlen	Martin Matter	Hilfikon
Gianni Caruso	Wohlen	Daniel Maurer	Wohlen
Behr Bircher	Cellpack BBC AG	Philippe Maurer	Hägglingen
Generoso Chechele	Dintikon	Franco Mazzotta	Anglikon
David Christen	Rombach	André Meier	Meisterschwanden
Bernard Devaud	Waltenschwil	Markus Meier	Wohlen
Marc Donat	Wohlen	Carole Meier	Bellikon
Werner Donat	Wohlen	Christian Meier	Wohlen
Walter Dubler	Wohlen	Beat Meier	Wohlen
Marco Duschén	Wohlen	Hans Melliger	Sarmenstorf
Niklaus Duss	Wohlen	Klaus Menneking	Waltenschwil
Daniel Eberli	Niederwil	Thomas Meyer	Uezwil
Daniel Fischer	Villmergen	Martin Meyer	Wohlen
Reinhard Fischer	Tennwil	Meinrad Meyer	Wohlen
Peter Fontana	Wohlen	Urs Müller	Wohlen
Thomas Geissmann	Wohlen	Peter Müller-Good	Wohlen
Christian Gretler	Büttikon	Hansruedi Neeser	Wohlen
Bruno Grob	Wohlen	Rüdiger Nickelsen	Rombach
Sven Gwerder	Wohlen	Ginny Olschimke	Büttikon
Monika Häfliger	Aarau	Thomas Peterhans	Niederwil
Markus Haller	Wohlen	Luc Pitsch	Birr
Karin Healy-Gfeller	Wohlen	Nils Rappo	Wohlen
Beni Hegi	Wohlen	Roberto Rudi	Schinznach Dorf
Thomas Hoffmann	Aarau	Hanspeter Schalch	Wohlen
Stefan Holderegger	Zürich	Martin Schertenleib	Bremgarten
René Holenweger	Wohlen	Markus Schmid	Rottenschwil
Viktor Hollinger	Wohlen	Barbara Schmid-Isler	Wohlen
Steffi Hundt	Hersberg	Thomas Schmid	Wohlen
Paul Huwiler	Wohlen	Tomi Schmid	Wohlen
Adriano Iannone	Wohlen	Martin Schneider	Tennwil
Heribert Isler	Widen	Urs Schürmann	Wohlen
Jean-Daniel Iten	Unterägeri	Heiri Schweizer	Muri
Davide Iuliano	Wohlen	Daniel Seiler	Wohlen
Matthias Jauslin	Wohlen	Andreas Stierli	Wohlen
Pascal Jenny	Arosa	Fabian Stöckli	Wohlen
Martin Kamber	Wohlen	Michel Wagner	Wohlen
Mats Kaufmann	Büttikon	Christoph Weibel	Hägglingen
Martin Kleiner	Wohlen	Hanspeter Weisshaupt	Wohlen
Charly Koch	Wohlen	Rolf Wernli	Bünzen
Andreas Koch	Wohlen	Michael Wertli	Wohlen
Frank Koch	Bettwil	Adrian Zumstein	Villmergen

**Machen Sie mit!**

**Förderverein Handball Wohlen**

Club 66/11 | 5610 Wohlen | www.club6611.ch | info@club6611.ch

**bürkert**  
FLUID CONTROL SYSTEMS

Dem Handball Wohlen wünschen wir viel Erfolg und eine Menge Spass beim sportlichen Hobby

**EKAG** und Partner  
Elektro-Engineering AG  
Poststrasse 2  
5707 Seengen

**Elektroplanung für Automatisierungsaufgaben**

- ❖ Abwasserreinigungsanlagen
- ❖ Pumpwerke / Regenbecken
- ❖ Wasserversorgungen
- ❖ Industrieanlagen

**Elektro- Mess- Steuer- und Regeltechnik**

**Coret**  
**FIT & PHYSIO**  
www.physio-coret.ch

**Auto KÄPPELI Wohlen**  
Ihr VW und Audi Spezialist im Freiamt.

Freundlich. Ehrlich. Kompetent.

# Was Handball mit Volleyball zu tun hat

## Patrick Küng, Mitglied «Club 66/11»

Lieber Laubi,

Dank Dir habe ich die Ehre, ein paar Gedanken an die Handballfamilie Wohlen zu richten. Mir ist klar, dass sich meine Zeilen nicht an Dich persönlich richten. Und trotzdem wähle ich bewusst die personalisierte Anrede. Denn im Vereinsleben geht es um Menschen.

Ich war von Kind auf begeisterter Aktiv- und Passiv-Sportler. Aufgewachsen direkt neben dem Tennisplatz in Frick verbrachte ich praktisch meine ganze Freizeit auf dem roten Sand. Nachdem ich meinen Platz im Aargauer Nachwuchsteam nicht mehr halten konnte, hatte ich genug vom Einzelsport und wechselte mit 17 Jahren von Netzhöhe 91,4 cm auf Masshöhe 2,43 m. Es folgten einige Jahre Volleyball auf 1.-Liga-Niveau. Das Umherreisen in der Schweiz und unzählige Stunden in Turnhallen mit Schweissgeruch gehörten genauso dazu wie lange Nächte mit Bier und Jasskarten.

Auch wenn sowohl Handball als auch Volleyball zur Kategorie der Ballsportarten gehören, unterscheiden sie sich doch ziemlich stark. Der raue Körperkontakt beim Handball ist sicherlich eines der Differenzierungsmerkmale. Und trotzdem gibt es auch viele Gemeinsamkeiten: Es geht um Menschen, die einen Ausgleich zum Berufsalltag suchen. Es geht darum, im Team Erfolge zu feiern und Niederlagen zu verarbeiten. Es geht um Menschen, denen Geselligkeit und unvergessliche Erlebnisse beim und neben dem Sport wichtig sind. Es geht um Freundschaften, die ein Leben lang verbinden.

Alles perfekt oder doch erst die eine Seite des Vereinslebens? Es braucht auch Menschen, die neben dem Platz am Karren reissen: als Visionäre, Organisatoren, Vorstandsmitglieder, Funktionäre, Trainer, Helfer und noch viele mehr. Ohne diese Macher, die das Vereinsleben uneigennützig prägen, ist ein Vereinsleben gar nicht erst möglich. Solche Menschen sind die Pulsader unserer Vereine. Mit Leidenschaft, Emotionen und persönlichem Engagement halten sie die Vereine am Leben und bringen sie weiter. Eine



Richtet ein riesiges Dankeschön an die Vereinshelden: Patrick Küng.

äusserst wertvolle und unbezahlbare Rolle – diese Menschen verdienen meinen Respekt.

Und genau wegen solchen Menschen unterstütze ich Handball Wohlen als Mitglied des Fördervereins «Club 66/11». Als langjähriges Vorstandsmitglied vom TSV Frick und als Helfer an vielen Turnieren und Festen ist mir wohl bewusst, was hinter den Kulissen geleistet wird. Auch der Breitensport ist heutzutage auf Beiträge von Sponsoren und Gönnern angewiesen.

Laubi steht für mich sinnbildlich für alle Vereinsmitglieder: ein riesiges Dankeschön an alle, welche das Vereinsleben im Allgemeinen und für Handball Wohlen im Speziellen mit ihrem persönlichen Enga-

gement tagein, tagaus unterstützen. Hoch gelebt sei die «Fronarbeit» vor und hinter den Kulissen für ein funktionierendes und unvergessliches Vereinsleben.

Ich wünsche der Handballfamilie Wohlen frohe Festtage und dann einen schwungvollen Start in ein erfolgreiches und unfallfreies Sportjahr 2020.

Patrick Küng

Patrick Küng, 45, ist seit 2011 Mitglied im Förderverein Club 66/11. Er lebt mit seinen drei Töchtern in Bremgarten. Bei der Aargauischen Kantonalbank leitet er als Mitglied der Geschäftsleitung den Bereich Firmenkunden und Institutional Banking.



**TEMPUR**  
DRUCKENTLASTENDE  
MATRATZEN UND KISSEN

**robusta**

**SWISS certified**

**bico**  
Für & Tüpf gaudä Schlaf.

**Grösstes Möbel- und Bettencenter im Freiamt**

**RHR**

Öffnungszeiten:  
Montag 13.30 – 18.00  
Di – Do 9.00 – 11.45 / 13.30 – 18.30  
Freitag 9.00 – 11.45 / 13.30 – 19.00  
Samstag 9.00 – 16.00 durchgehend

RHR Möbel AG • 5610 Wohlen  
Freiamterstrasse 5 • Telefon 056 622 15 15 [www.rhr-moebel.ch](http://www.rhr-moebel.ch)

## NOTTER



Bauen ist Vertrauen.

NOTTER GRUPPE

Hochbau  
Tief- & Strassenbau  
Baustoffe

[nottergruppe.ch](http://nottergruppe.ch)

Wir bauen ...

... für Handel und Industrie  
... für Bildung und Forschung  
... für den Umweltschutz  
... für die Landwirtschaft  
... für die Familie  
... für die Infrastruktur  
... für den Verkehr

Lebens- und Arbeitsraum

**fankhauser** holzbau ag  
seengen

Fankhauser  
Holzbau AG  
5707 Seengen

Telefon 062 777 22 55 info@fankhauserholzbauag.ch  
Telefax 062 777 25 66 www.fankhauserholzbauag.ch

Das Fachgeschäft  
mit langjähriger Erfahrung  
im Holzbau!

- Elementbau
- Ein- und Mehrfamilienhäuser
- Neu- und Umbauten
- Industrie- und Hallenbauten
- Landwirtschaftliche Bauten
- Innenausbau
- Oekologische Isolationen

TSCHACHTLI.  
INTELLIGENTE LÖSUNGEN  
FÜR BILD UND TON  
IN ALLEN BEREICHEN  
SCHWEIZWEIT EINZIGARTIG  
PRÄSENTIERT

**tschachtli**  
SOUND & VISION

HOPP WOHELE!!

TSCHACHTLI AG  
SOUND & VISION  
BREITSTRASSE 6  
5610 WOHLLEN  
+41 (0)56 622 68 66  
[WWW.TSCHACHTLIAG.CH](http://WWW.TSCHACHTLIAG.CH)



## Iuliano Baumanagement GmbH

### Architektur- und Bauingenieurplanung

Delliackerweg 14  
5610 Wohlen  
Tel. 056 622 72 72  
Fax. 056 622 72 71  
info@iuliano-baumanagement.ch  
[www-iuliano-baumanagement.ch](http://www-iuliano-baumanagement.ch)

URS MÜLLER  
ARCHITEKTEN UND PLANER SIA



Bärenässli 9  
5610 Wohlen  
056 618 33 00  
info@umarchitekten.ch  
[www.umarchitekten.ch](http://www.umarchitekten.ch)

## Jokerrolle perfekt interpretiert

### Blick zurück in die Geschichtsbücher (Jahr 1994)

«Ein verrückter Spielverlauf prägte Wohlens fünften Saisonsieg. Nach einem Rückstand gingen die Wohler mit sieben Toren in Führung. Danach wurde wieder gezittert.» Diese Zeilen stehen im «Wohler Anzeiger» am 29. November 1994. Der TV Wohlen siegte gegen Trimbach mit 17:14 (9:5). Die Wohler spielten damals mit Steph Jäggi und Frank Koch im Tor. Auf dem Feld standen Brogle, Caruso (2 Tore), Graber (4/2), Gretler (1), Christian Meier (1), Merz (4/1), Martin Meyer (1), Seiler (1) und Winiger (3). Es fehlten Aebersold (vermutlich verletzt), Haller und Schmid. Wie es im Matchbericht heisst, «wusste vor allem Graber die grösseren Spielräume wegen einer Manndeckung zu nutzen». Weiter heisst es: «Christian Gretler (siehe Bild rechts) interpretierte die Jokerrolle hervorragend und warf kurz nach seiner Einwechslung ein wichtiges Tor.» Der TV Wohlen festigte seine Spitzenposition in der 2. Liga. Das Team des Trainer-Duos Lehner/Ammann lag auf dem 2. Rang, direkt hinter Lenzburg. Und wie es der Zufall will, kam es nur eine Woche später zum Spitzenkampf in der Hofmattenhalle. Wohlen empfing Lenzburg. «Meisterliche Züge gegen den Leader», titelt die Regionalzeitung. Schier ohne Probleme kam Wohlen zum Sieg. Mit 23:17 wurde Lenzburg aus der Ballermatte geklopft. Das Spiel war geprägt von zwei starken Torhütern. Bei Wohlen Frank Koch und bei Lenzburg Martin Buchmann (der Jahre später nach Wohlen wechselte). Auf dem Feld trumpfte Martin Meyer mit sechs Toren gross auf.



## ROBERT HUBER AG



#1 der Schweiz  
Ihr Stern im Aargau





**Mazzotta**  
MEN AG

Mazzotta Men AG  
Postplatz 3  
5610 Wohlen AG  
Tel. 056 622 35 00

**MARCO POLO**  
Restaurant & Bar

**DONAT AG**  
BLUMEN PFLANZEN GÄRTEN

Friedhofstrasse 10 5610 Wohlen 056 622 11 08 donatag.ch info@donatag.ch

Bremgartnerstrasse 4  
5622 Waltenschwil  
056 622 60 92

Zentralstrasse 44  
5610 Wohlen  
056 622 33 11

Lassen Sie sich verwöhnen mit diversen Brotsorten, einer Vielfalt an Sandwiches und das Süsse, mit dem gewissen Etwas, darf natürlich auch nicht fehlen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.  
Ihr Bäckerei Köchli-Team

www.baecckerei-koechli.ch



Sie träumen vom Eigenheim?  
Wir sorgen für das solide Fundament.

Verwirklichen auch Sie Ihren Traum vom Eigenheim mit einem fairen und verlässlichen Partner. Wir beraten Sie persönlich und sorgen für eine nachhaltige Finanzierung, die Ihren Wünschen und Ihrer Situation entspricht. Reden Sie am besten heute noch mit uns.  
www.raiffeisen.ch/hypothecken

Wir machen den Weg frei

**RAIFFEISEN**

**Berg-Apotheke**  
Drive-in

**Öffnungszeiten**  
Montag – Freitag: 07:45 bis 18:30 Uhr  
Samstag: 07:45 bis 16:00 Uhr

Berg-Apotheke Jost AG  
Alte Bahnhofstrasse 6a  
5612 Villmergen  
056 622 22 88  
www.bergapotheke.ch

**Die Apotheke mit DRIVE!**

## Mein Sportkollege Kurt

### Marcel Weber, Comedian, Moderator, Storyteller

Ich bin jetzt über 60 Jahr jung. Dann darf man sicher mal auf sein Leben zurückblicken. Dabei stellt man fest, welche wirklichen Freunde heute noch wichtig sind. Es zählt nicht die Menge, nein es zählt nur noch die Qualität.

Kurt kenne ich jetzt schon 33 Jahre und wir haben viel zusammen erlebt. Angefangen hat alles in Kloten. Als ich ein Geschäft in der Flughafenstadt übernommen habe, war er mein Hausmeister. Er war aber nicht nur Hausmeister, er hat mir auch ein überbeuertes Inserat im Telefonbuch verkauft. Kurt arbeitete halbtags für ein Telefonbuch und die restliche Zeit verkaufte er ein eigens entwickeltes selbstspielendes Handörgeli.

Als Dank für mein Inserat nahm er mich sofort mit an den Stammtisch, im Restaurant Bierfass. Da traf sich die örtliche Prominenz vom Stadtpräsidenten bis zum Optiker. Alle, die etwas in Kloten zu sagen hatten, waren da anwesend. Ich war als Neuzuzüger sofort unter den wichtigsten Menschen und sofort per Du. Andere Menschen brauchen Jahrzehnte, um diese Kontakte zu knüpfen. Alle vertrauten Kurt, dass ich wohl schon in Ordnung bin, wenn mich Kurt schon vorstellt.

Denn Kurt vertraute auch mir von Anfang an, als er hörte, woher ich komme. «Aus Wohlen im Freiamt», sagte ich damals zu ihm und er antwortete «Ich bin auch ein Freiamter, aus Bünzen.» Wir waren immer die zwei Freiamter bei den Zürchern und hielten zusammen. Ich wusste immer, Kurt kann ich jederzeit anrufen, Tag und Nacht.

Doch in einem haben wir uns immer unterschieden. Ich war eher ein Eigenbrötler und er war ein Vereinsmensch. Er war den ganzen Tag an Stammtischen in verschiedenen Klotener Gaststätten anzutreffen und ich behaupte heute, dass über 80 Prozent der Klotener Kurt Blaser kennen. Er war überall und alle kannten ihn. Er war im Kegelclub, Curlingclub, Golfclub und so weiter.

Sport war ihm wichtig, er verpasste keine Sportschau und wusste über alle und alles Bescheid. Ich beneidete ihn dafür und



Marcel Weber, wie sein Bruder Peach ist er witzig – und unsportlich.

verstand nicht, wie man sich so viele Resultate und Spielerinformationen merken kann. Eishockey war damals in Kloten natürlich die Königsdisziplin, aber auch über Fussball, Tennis, Skifahren und Handball wusste Kurt immer alles. Dazu kam, dass er auch noch viele Sportler persönlich kannte und selbst Nationaltrainer, die bei ihm so ein selbstspielendes Handörgeli gemietet oder gekauft haben.

Wieso habe ich nicht so ein grosses Gedächtnis wie Kurt. Kurt sagte immer beruhigend zu mir «Weber, mach dir keine Sorgen, du kannst Dir dafür anderes gute merken.» Dem war aber nicht so, ich war froh, wenn ich meinen eigenen Namen am Morgen wusste, aber Sportresultate kannte ich überhaupt keine. Schon gar nicht zurück bis ins Jahr 1944. Daher war ich mir sicher, dass die eine Hälfte meines Gehirns wohl mit Styropor gefüllt war.

Sport war in unserer Familie kein grosses Thema, unsere Eltern waren komplett unsportlich. In der Schule war ich keine Sportskanone. Es fehlte mir einfach die Begeisterung und der Ehrgeiz.

Kurt hatte dafür die doppelte Portion an Ehrgeiz. Er motivierte mich immer wieder zu einem Spiel und ein Preis war ihm immer wichtig. Ein Bier, fünf Stutz, eine Runde, irgendetwas musste das Ziel sein. «Einfach nur so zum Plausch spielen» existierte für ihn nicht. Zwei Freiamter, die eigentlich grundverschieden sind, aber trotzdem Lebensfreunde wurden.

Ich habe viel von meinem Sportkollegen Kurt gelernt und profitiert. Er aber auch von mir und so sind wir nach über 30 Jahren sicher unentschieden – oder besser gesagt ausgeglichen. Es muss nicht jeder die Begeisterung des anderen teilen, man muss sich nur respektieren. Eines kann ich klar bestätigen, durch die Sportvereine kommt man schneller weiter.

Seit nun vier Monaten bin ich stolzes Mitglied im Schwingerverband Rapperswil und Umgebung und ich überraschte Kurt mit dieser Information. Nach meinem Auftritt an seinem jährlichen Showabend entschloss ich mich spontan zur Mitgliedschaft. Dass ich nur Passivmitglied bin, habe ich Kurt natürlich nicht gesagt.

Liebe Handballer aus Wohlen, auch ihr seid Sportsleute, genau wie Kurt. Und allein deshalb habt ihr meinen grössten Respekt. Gut Harz, hopp Wohle.

Marcel Weber

Marcel Weber ist Comedian, Moderator, Storyteller und Infaulenzer (wie er sich selbst nennt). Der Bruder von Peach Weber hat in seinem Leben so einiges erlebt und gemacht. Er lief einen Marathon ohne Training, hat ein Katzenetz erfunden und patentieren lassen und wurde vom Sport-Muffel zum Spinning-Instruktor. Der Wohler ist ein bunter Mensch mit vielen Facetten. Er nimmt alles gelassen und mit Humor. Vor Kurzem brachte er den Klima-Song «Greta, wir fliegen nicht mehr nach Kreta» heraus. Wer mehr über ihn erfahren will, sucht am besten im Internet nach dieser spannenden Persönlichkeit.

## Herzlichen Dank unseren Saisonmatchballpatronaten

**HERTIG**

Haustechnik | Heizung | Sanitär

Das Fachgeschäft  
mit langjähriger Erfahrung  
im Holzbau!

**fank hauser** holzbau ag  
seengen

Fankhauser  
Holzbau AG  
5707 Seengen  
Telefon 062 777 22 25 info@fankhauserholzbau.ch  
Telefax 062 777 25 66 www.fankhauserholzbau.ch

- Elementbau
- Ein- und Mehrfamilienhäuser
- Neu- und Umbauten
- Industrie- und Hallenbauten
- Landwirtschaftliche Bauten
- Innenausbau
- Ökologische Isolationen



STERNEN WOHLLEN



Architektur  
Holzbau  
Immobilien



**KOCH AG**  
5619 Bättikon  
056/618 45 45

www.koch-ag.ch

Ihre Generalunternehmung

**Carrosserie Maurer**

5610 WOHLLEN Aargauerstrasse 14



Telefon 056 610 61 07  
Fax 056 610 61 08

www.maurer-carrosserie.ch  
info@maurer-carrosserie.ch

VSCI Carrosserie

innovativ kreativ dynamisch

**Bolliger AG**  
Malergeschäft Wohlen  
Tel. 056 622 36 26

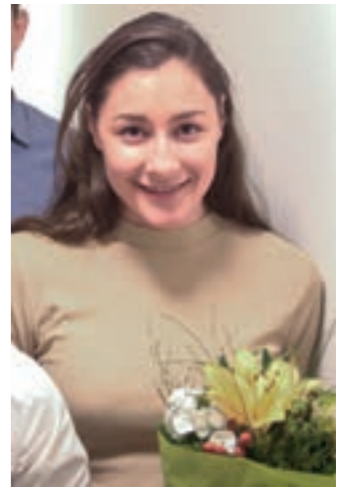
**CELLPACK**

**Der Rosenkavalier:** Unsere Frauen kriegen von Trainer Ernesto Piazza eine Rose geschenkt. Ist der Trainer der Frauen der neue Bachelor? Nein. Für die Erklärung muss man 10 Jahre zurück. Unsere Spielerinnen Esther, Karin und Jessica spielten damals schon unter Piazza in Buchs. Er war bekannt für starke Matchsprachen. Einmal schenkte er den Frauen eine Rose. Er legte sie vor dem Spiel auf die Bank. Das war damals ein eindrücklicher Moment, der geblieben ist. Also wiederholte Piazza diese Aktion und schenkte unseren Frauen eine Rose nach einem Training in der Hofmatten. Er wollte damit Danke sagen, dass seine Frauen trotz vielen Schwierigkeiten Vollgas geben und zusammenhalten. Eine tolle Aktion. Und man müsste sich überlegen, ob Trainer Piazza nicht doch mal beim Bachelor mitmachen möchte. Er weiss sicherlich, wie man Frauen glücklich macht.

**AUFRUF:** LIEBE HANDBALL-FAMILIE. HIER WIRD EXTRA MIT GROSSBUCHSTABEN GESCHRIEBEN, (auch wenn es Scheisse aussieht). DENN WIR BRAUCHEN HILFE. FÜR DIE NÄCHSTE SAISON BRAUCHT UNSER VEREIN JUNIORENTAINER AUF MEHREREN STUFEN (ab U5 bis U15). EBENSO BRAUCHT ES EINEN SPORTCHEF. MELDET EUCH BEIM PRÄSIDENTEN. SPITZT DIE OHREN UND HELFT MIT, DIESE OFFENEN STELLEN ZU BESETZEN. DANKE.

**Unter der Dusche:** Wieder einmal musste die Hofmatten-Abwartin ein Mail an unsere Vereinsleitung schreiben. Grund: Gewisse Akteure der Herrenmannschaft lassen sich am Donnerstag nach dem Training zu viel Zeit beim Duschen. Wieso die Spieler so lange benötigen, bleibt ein Geheimnis. Es scheint ihnen aber unter der Dusche zu gefallen. Besonders lange duscht ein Herr mit langen Haaren. Der Verein bittet nun alle Lang- und Warmduscher, bitte etwas vorwärtszumachen.

**Armer Fuchs:** Nach der klaren Niederlage zu Gast in Muotathal war der Frust bei der ersten Mannschaft riesig. Noch bitterer erwischte es aber einen Fuchs im schönen Muotathal. Als dieser sehr zügig die einzige Strasse im Dorf überqueren wollte, wurde er vom Auto des Wohler Assistenz-Trainers Küse Meier erfasst. Er hatte keine Chance auszuweichen. Für den Fuchs kam leider jede Hilfe zu spät. Wie es sich gehört, wurde die «Sache» dann souverän von Küse geregelt. Nach einem Telefonat mit der Polizei wurde der Fuchs durch den Wildhüter beseitigt. Man war sich einig: Auf diesen Muotathal-Ausflug hätten alle verzichten können.



**Support:** Bei der diesjährigen Wahl zum «Freiämter Sportler des Jahres» ist kein Wohler Handballer dabei. Nach Sascha Rudi, Dominique Meier und Manuel Frey steht diesmal niemand aus unserem Lager zur Auswahl. Allerdings haben es zwei andere Handballer in die Auswahl geschafft. Carlo Femiano, Tormaschine des TV Muri, und Daphne Gautschi, die Murianerin, die beim deutschen Meister Bietigheim und der Schweizer Nationalmannschaft grandios aufspielt. Nun haben wir Wohler die Qual der Wahl. Sicher ist: Wir unterstützen die Handballer. Femiano ist ein sympathischer Kerl, der – auch wenn er regelmässig uns Wohler abschießt – ein gutes Image bei uns genießt. Er spielte auch einst in der SG Wohlen/Muri. Daphnes Mutter Monica Bergamaschi ist eine waschechte Wohlerin – und spielte vor vielen Jahren in unserem Verein Handball. Viel Spass beim Entscheiden.



**Grosse Könige:** Unsere Kleinsten sind wie immer unsere grössten Stars. Das Bild stammt von einem erfolgreichen Turnier in Zofingen. Grossen Einsatz leistet dabei der Trainerstaff um Dominique Meier. Die Chefin unserer Kinderhandballabteilung sagt: «Alle Trainer machen einen super Job. Dazu machen die Kinder von Jahr zu Jahr grosse Fortschritte.» Wir sind stolz.

**Vorsätzliche Hochzeit:** Zum Derby gegen Mutschellen kam es diese Saison nicht. Die Mutscheller sind letzte Saison – nach nur einem Jahr – wieder in die 2. Liga abgestiegen. Am letzten, entscheidenden Spiel in der vergangenen Saison fehlte bei den Mutschellern eine wichtige Kraft. Leistungsträger Marc Leuenberger konnte im wichtigsten Spiel der Saison nicht helfen. Seine Schwester heiratete an diesem Tag unseren langjährigen Abwehrchef Christoph Schraner. Mutschellen spielte unentschieden und stieg ab. Ein Sieg hätte gereicht. Ob unser Schraner das Hochzeitsdatum extra auf diesen Tag legte, bleibt offen.





Geiles Bild, oder? Es stammt vom November 2010. Unser André Moser (auch der Pistolenmann genannt) wird leicht zurückgehalten. Moser wollte in dieser Saison wieder beim Herren «Eis» mittun. Doch es kam anders. Er verletzte sich im ersten Saisonspiel. Kreuzbandriss. Nun wurde Mosi erfolgreich operiert. Gute Besserung. Wir lieben dich.

Alle schreiben über nationalen Sport.



Bei uns lesen Sie über Handball Wohlen.

**BREMGARTER** **WOHLER ANZEIGER**  
BEZIRKS-ANZEIGER

Die einzig richtige Regionalzeitung.

**Arosa** **Lenzerheide**  
Lässt Herzen höher schlagen.

## Termine

**Sa, 14. Dezember:** Heimspiel gegen Muri (18 Uhr).  
Spielplan für die Abstiegsrunde ist noch nicht klar.

**Do, 19. Dezember:** Harzreinigung Sporthalle Hofmatten.

**Sonntag, 23. Februar:** Fasnachts-umzug Wohlen.

**3., 4. und 10. März:** Schülerhandballturnier.

**Sonntag, 22. März:** Spieltag Kinderhandball.

**Handball Wohlen wünscht allen eine frohe Adventszeit. Haut rein! Schöne Weihnachten, e guete Rutsch und all the best.**



Luca Spengler (rechts) war unser bester Handball-Export. Er spielte in der Nati und jahrelang in der NLA. Zuletzt bei Kriens. Im Bild ist er im Jahr 2010 zu sehen mit Vater Ruedi Bürgi (ebenfalls ein Wohler Handballer). Spengler hat seine Karriere beendet und ging in den vergangenen Monaten auf Weltreise. Von Taiwan bis Südkorea – und noch mehr. Den Sport hat er nur wenig vermisst. Trotzdem hoffen wir auf ein Comeback von «Lüge» bei uns.

## Impressum

**Herausgeber:**  
Handball Wohlen  
Postfach 1383, 5610 Wohlen AG

**Redaktionsteam:**  
Martin Laubacher, Manuel Frey,  
Jessica Klaus, Stefan Sprenger

**Inserateverwaltung:**  
Ginny Olschimke  
ginny.olschimke@handball-wohlen.ch

**Fotos:**  
Jan Gelpke, Alexander Wagner,  
Archiv / Wohler Anzeiger

**Verlag/Druck:**  
Kasimir Meyer AG  
Kapellstrasse 5, 5610 Wohlen

www.handball-wohlen.ch